

Vorwort

Etwas Neues ist entstanden, die Fröhlsberg NEWS

75 Jahre Fröhlsberg

Interview mit Frau Silvia Pagnard

Energiepreise

Energiepreise steigen wie weiter

Wichtige Informationen

Weihnachtszeit - besinnliche Zeit. Wirklich?

Ich weiss, man soll nicht immer in der Vergangenheit schwelgen. Aber irgendwie wurde mir in diesen Tagen bewusst, dass das heutige Verständnis von Vor-Weihnachtszeit völlig anders ist. Weihnachtsgebäck ist ab Oktober bereits in den Verkaufregalen der Händler und wohl nur noch wenige holen sich die Dekorationen selbst im Wald.

Zugegeben, die Zeit ist nicht stehengeblieben. Und doch scheinen sich gewisse Dinge wieder zurückzudrehen. Wir wurden aufgefordert Strom und Heizung zu sparen. Zudem ist es vielen auch nicht mehr möglich, soviel Geld für den sogenannten Weihnachtszauber auszugeben und für viele wird es immer schwieriger, diese Wochen entspannt zu geniessen.

Arbeitet man in der Immobilienbewirtschaftung hat man zudem das Gefühl, dass alles noch stressiger, verständnisloser und hektischer geworden ist. Sicher, die Ankündigungen von niedrigeren Wohnungstemperaturen, höheren Nebenkosten und nächstes Jahr eventuell auch höheren Mietzinsen sind nicht frohlockende Worte. Ein Grund mehr, den Leuten etwas Verständnis und Geduld entgegenzubringen. Was uns das kommende Jahr

beschert, weiss niemand. In den letzten 3 Jahren haben wir gelernt, dass manches ganz anders und völlig unerwartet kommt als wir uns das ausgemalt haben. Ich wünsche Ihnen allen, dass wir all die Herausforderungen und Aufgaben möglichst ruhig und positiv angehen können und dass es uns unsere Gesundheit erlaubt, etwas mehr Zeit für uns und unsere wichtigsten Personen im Leben zu nehmen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2023 vor allem weiterhin gute Gesundheit und viel Optimismus, damit wir entspannter das Jahr angehen können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2023 vor allem weiterhin gute Gesundheit und viel Optimismus, damit wir entspannter das Jahr angehen können.

Liebe Leserin, lieber Leser

Heute halten Sie die erste Ausgabe unseres neuen Magazins „Fröhli-News“ in ihren Händen. Auf den folgenden Seiten können Sie 75-Jahre Fröhlsberg anhand des Interviews mit Frau Silvia Pagnard erleben. Leider auch bei uns ein Thema, die steigenden Energiekosten und zuletzt die Info, die Mietzinse mittels QR-Code zu bezahlen sowie das „Safe-the-date“ für die nächste Generalversammlung.

Natürlich sind wir auch an ihrer Meinung interessiert. Wir würden uns über ein möglichst grosses „Feedback“ ihrerseits freuen – zum Beispiel auf

info@froehlisberg.ch.

Und jetzt wünsche ich Ihnen eine hoffentlich interessante Lektüre!

Rolf Clavadetscher
Präsident



BGF: Sie zogen damals in die neu gebauten Liegenschaften am Forellenweg. Was wissen Sie noch davon.

SP: Das war 1947. Meine Eltern waren um die Mitte dreissig, als wir unsere Wohnung an der Waldrainstrasse zugunsten des Ausbaus der Glaserei Müller verlassen mussten.

Es hiess in Mett bauen Sie neu Wohnungen und wir sollen da mal schauen gehen. Zu dem Punkt standen erst die noch eingerüsteten Häuser hier am Forellenweg. Die Gottstattstrasse gab es noch nicht, da waren noch alles Wiesen. Meine Mutter wollte aber unbedingt hierhin, weil die Wohnungen grosse Fenster hatten und eine schöne Küche.

BGF: Wie alt waren Sie damals?

SP: Ich bin am 17.08.1944 geboren, war damals also zirka drei Jahre alt.

BGF: Welche Veränderungen haben Sie in den 75 Jahren festgestellt?

SP: Am Anfang wurde noch viel gebaut am Forellenweg, die

Interview mit Frau Silvia Pagnard

75 Jahre Gottstattstrasse

Mit drei Jahren ist Frau Silvia Pagnard mit Ihren Eltern und Ihrem Bruder von der Waldrainstrasse an den Forellenweg gezogen. Nunmehr wohnt Sie seit über 75 Jahren in der Baugenossenschaft Fröhlsberg. Ein Blick zurück in die Anfänge der Siedlung Mühlematt.

Gottstattstrasse gab es damals ja noch nicht, als dann später auch die Gottstattstrasse gebaut wurde, kamen dann weitere Neubauten dazu. Hier wo ich wohne, wurde dann neu mit der Gottstattstrasse adressiert. Dies ist auch der Grund, weshalb ich zuerst am Forellenweg und danach an der Gottstattstrasse gewohnt habe, obwohl ich immer in der gleichen Liegenschaft wohnte.

BGF: Rückblickend gesehen, was vermissen Sie bzw. was war besser oder schlechter als heute?

SP: Nun, es hat halt viel gewechselt. Besonders der Zusammenhalt zwischen den Genossenschaftler war meiner Meinung nach viel besser als heute. Man hat sich z.B. regelmässig zu einem Pic-Nic getroffen. Grillierte zusammen. Es war irgendwie kollegialer als heute. Aber viele sind halt gegangen, bzw. altersbedingt ins Heim gezogen.

BGF: Würden Sie den gerne die Zeit zurückstellen oder sonst etwas ändern, wenn Sie könnten?

SP: Nein. Mir gefällt es ja sehr gut hier. Solange ich noch die Treppe hochkomme. Ich verstehe mich mit allen, man hat halt einfach weniger Kontakt als früher. Ist halt so heute.

BGF: Ich sehe an der Wand einige Auszeichnungen vom Reiten. Ist das Ihr Ausgleich?

SP: Früher bin ich viel geritten, hatte mit meinem Pferd auch an Turnieren teilgenommen und einige Auszeichnungen erhalten. Heute reite ich nicht mehr, aber die Zeit mit meinem Pferd hat mir immer viel Kraft gegeben.

BGF: Welchen Ausgleich haben Sie heute?

SP: Mein Bruder und ich haben noch eine Wohnung in Cap d'Agde (Frankreich). Dort geniessen wir regelmässig die Sonne und frische Brise des Meeres.

BGF: Vielen Dank für Ihre Zeit, wir alle wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre hier in unserer Baugenossenschaft.

Leider ist inzwischen Frau Pagnard am 15.12.2022 verstorben. Auf Wunsch der Familie wird dieses Interview trotzdem abgedruckt. Wir entbieten der Familie unser herzliches Beileid.

Strommangellage, auch bei der Fröhlsberg?

Seit Herbst 2021 steigen die Energiepreise in Europa massiv. Zuerst durch die gesteigerten Produktionsleistungen der Betriebe nach der Coronakrise und dann im Februar 2022 mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine. Alleine die Strompreise sind somit in diesem Jahr bereits über 50% gestiegen. Die letzte Anpassung des ESB erfolgte per 1. Oktober 2022 auf rund 24,5 Rp/kWh.

Aber auch die Preise für Gas und Oel steigen, zumindest in den ersten sechs Monaten des Jahres, stark an. Zwischenzeitlich sind die Preise für Oel und Gas wieder etwas gesunken, aber auch in diesem Bereich sind leider in diesem Jahr deutlich höhere Kosten angefallen. Wir alle müssen deshalb mit deutlich höheren Kosten bei den Heiz- und Nebenkosten für das Jahr 2022 rechnen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, eine Anpassung der Heiz- und Nebenkosten per 01.01.2023 vorzunehmen. Diese haben zwar keine Wirkung mehr bei der nächsten Abrechnung für das Jahr 2022, aber dann wenigstens für das Jahr 2023.

Bitte melden Sie sich dafür direkt an die Geschäftsstelle (Schriftlich per Brief oder E-Mail an info@froehlisberg.ch). Was bis vor Kurzem undenkbar war, droht diesen Winter einzutreffen: Eine Energiemangellage. Eine solche liegt vor, wenn nicht mehr genügend Energie zur Verfügung steht, um die Nachfrage zu decken. Bei einer Strommangellage erfolgt zuerst ein Aufruf um Strom zu sparen, danach ein Betriebsverbot für nicht zwingend benötigte Stromverbraucher wie Leuchtreklamen und Saunen. Als Drittes wird der Strom bei Unternehmen mit

einem hohen Verbrauch kontingentiert. Und als letzter Schritt verfügt der Bund geplante Netzabschaltungen: Bei sämtlichen Haushalten und Unternehmen wird abwechselnd für einige Stunden die Stromzufuhr unterbrochen. Für eine Gasmangellage ist ein ähnliches Vorgehen in vier Stufen geplant. Es besteht demzufolge die Möglichkeit, dass es zu Stromausfällen kommen kann, hier bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

So sparen Sie Energie und reduzieren Ihre Stromrechnung

1. Nutzen Sie LED-Leuchten. Hiermit brauchen Sie bis zu 10-mal weniger Strom als mit anderen Lampen.
2. Ziehen Sie in Betracht etwas weniger zu Kühlen im Kühlschrank. Pro 1°C sparen Sie 5 % Strom. Richtwerte sind 5°C im Kühlschrank und -18°C im Tiefkühler
3. Vermeiden Sie den Stand-by-Modus bei Ihren Geräten. Ein nicht richtig ausgeschaltetes Gerät braucht immer noch bis zu 25% des Stromes.

Wichtige Informationen:

Voranvisierung GV vom 03. Mai 2023

Die Generalversammlung findet am 03. Mai 2023 in der Residenz du Lac in Biel statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

QR-Einzahlungsscheine

Seit dem 1.10.2022 müssen die Einzahlungsscheine neu mit einem QR-Code versehen sein. Wir bitten Sie, Ihre Zahlungen nur noch mit dem QR-Einzahlungsschein, den Sie mit dieser Post zusammen erhalten haben, zu benutzen. Besten Dank.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023!

Joyeux Noël et bonne année 2023!

Préface

Les actualités Fröhlisberg une nouveautés

75 ans Fröhlisberg

Entretien avec Mme Silvia Pagnard

Prix de l'énergie

Les prix de l'énergie continuent d'augmenter

Informations importantes

Noël - une période de recueillement. Vraiment ?

Je sais qu'il ne faut pas toujours se remémorer le passé. Mais d'une certaine manière, j'ai réalisé ces jours-ci que la compréhension actuelle de la période précédant Noël est complètement différente. Les biscuits de Noël sont déjà sur les étagères des commerçants à partir d'octobre et probablement seuls quelques-uns d'entre nous vont chercher les décorations dans la forêt.

Certes, le temps ne s'est pas arrêté. Et pourtant, certaines choses semblent revenir en arrière. On nous a demandé d'économiser de l'électricité et le chauffage. En outre, il n'est plus possible pour beaucoup de dépenser autant d'argent pour la soi-disante magie de Noël et pour beaucoup, il devient de plus en plus difficile de profiter de ces semaines détendues.

Si vous travaillez dans la gestion immobilière, vous avez également le sentiment que tout est devenu encore plus stressant, incompréhensible et agité. Certes, les annonces de températures plus basses dans les logements, des charges élevées et peut-être aussi une hausse des loyers l'année prochaine ne sont pas des paroles réjouissantes. Une raison de plus pour montrer aux personnes un peu de compréhension et de patience.

Personne ne sait ce que l'année à venir nous réserve. Au cours des trois dernières années, nous avons appris que certaines choses se déroulent de manière très différente et complètement inattendue que ce que nous imaginions. Je vous souhaite à tous et à toutes que nous puissions aborder tous les défis et les tâches aussi calmement et positivement que possible et que notre santé nous permette de prendre un peu plus de temps pour nous-mêmes et les personnes les plus importantes dans notre vie.

Nous vous souhaitons de joyeuses Fêtes de fin d'année et, surtout, une bonne santé et beaucoup d'optimisme pour 2023, afin que nous puissions débiter l'année plus sereinement.



BGF: à cette époque, vous avez emménagé dans les propriétés nouvellement construites au chemin de la Truite. De quoi vous souvenez-vous à ce sujet ?

SP: c'était en 1947. Mes parents avaient une trentaine d'années lorsque nous avons dû quitter notre appartement au Crêt-du-Bois à cause de l'agrandissement de la verrerie Müller.

Il a été dit qu'ils construisaient de nouveaux appartements à Mâche et que nous devrions aller voir. À ce moment-là, seules des échafaudages étaient au chemin de la Truite. La rue de Gottstatt n'existait pas encore, il n'y avait encore que des prairies. Mais ma mère voulait vraiment aller ici parce que les appartements avaient de grandes fenêtres et une belle cuisine.

BGF: quel âge aviez-vous alors ?

SP: je suis née le 17.08.1944, donc j'avais environ trois ans à l'époque.

BGF: quels changements avez-vous constatés au cours des 75 dernières années ?

Interview mit Frau Silvia Pagnard

75 ans à la rue de Gottstatt

À l'âge de trois ans, Mme Silvia Pagnard a déménagé avec ses parents et son frère du Crêt-du-Bois au chemin de la Truite. Elle vit désormais dans la Coopérative de construction Fröhlisberg depuis plus de 75 ans. Retour sur les débuts du lotissement Mühllemtatt.

SP: au début, il y avait encore beaucoup de nouvelles constructions au chemin de la Truite, la rue de Gottstatt n'existait pas à cette époque, lorsque celle-ci a été construite plus tard, d'autres nouveaux bâtiments ont été ajoutés. Ici, où j'habite, l'adresse a été modifiée pour devenir la rue de Gottstatt. C'est aussi la raison pour laquelle j'ai d'abord vécu au chemin de la Truite, puis à la rue de Gottstatt, bien que j'aie toujours vécu dans le même immeuble.

BGF: avec du recul, qu'est-ce qui vous manque ou qu'est-ce qui était meilleur ou pire qu'aujourd'hui ?

SP: eh bien, ça a beaucoup changé. À mon avis, la cohésion entre les membres de la Coopérative, en particulier, était bien meilleure qu'elle ne l'est aujourd'hui. Par exemple, on se rencontrait régulièrement pour un pique-nique. On grillait ensemble. C'était en quelque sorte plus collégial que ce ne l'est aujourd'hui. Mais beaucoup sont partis ou ont déménagé en maison de retraite dû à leur âge.

BGF: aimeriez-vous revenir en arrière ou changer quoi que ce soit si vous le pouviez ?

SP : non. Je suis très bien ici. Tant que je peux encore monter les escaliers. Je m'entends bien avec tout le monde, on a juste moins de contacts qu'avant.

C'est comme ça aujourd'hui

BGF: je vois des distinctions d'équitation sur le mur. Est-ce votre équilibre ?

SP: je montais beaucoup à cheval avant, je participais à des tournois et je recevais quelques distinctions. Aujourd'hui, je ne monte plus, mais le temps passé avec mon cheval m'a toujours donné beaucoup de force.

BGF: quel bilan faites-vous aujourd'hui ?

SP: mon frère et moi avons toujours un appartement au Cap d'Agde (France). Là, nous profitons régulièrement du soleil et de la brise fraîche de la mer.

BGF: merci beaucoup pour votre temps, nous vous souhaitons encore de nombreuses belles années dans notre Coopérative de construction.

Malheureusement, Mme Pagnard est décédée le 15.12.2022. À la demande de la famille, cette interview est néanmoins publiée. Nous présentons nos sincères condoléances à la famille.

Pénurie d'électricité, également au Fröhlisberg ?

Depuis l'automne 2021, les prix de l'énergie augmentent massivement en Europe. D'abord en raison de la hausse de la production des entreprises après la crise du coronavirus, puis en février 2022 avec le déclenchement de la guerre en Ukraine. À eux seuls, les prix de l'électricité ont déjà augmenté de plus de 50% cette année. ESB a été ajusté ses prix pour la dernière fois à environ 24,5 c./kWh au 1er octobre 2022.

Mais les prix du gaz et du pétrole augmentent également, tout au moins au cours des six premiers mois de l'année. Entre-temps, les prix du pétrole et du gaz ont de nouveau quelque peu baissé, mais malheureusement, des coûts nettement plus élevés ont également été engagés dans ce domaine cette année. Nous devons donc tous et toutes nous attendre à des coûts de chauffage et des frais accessoires nettement plus élevés pour 2022. Nous vous recommandons donc de procéder à un ajustement des frais de chauffage et charges à partir du 01.01.2023. Celles-ci n'auront plus d'effet

sur le prochain décompte pour 2022, mais au moins pour 2023. Veuillez contacter directement le secrétariat (par courrier postal ou courriel à info@froehlisberg.ch). Ce qui était impensable jusqu'à récemment menace d'arriver cet hiver: une pénurie d'énergie. Cela se produit lorsqu'il n'y a plus assez d'énergie disponible pour répondre à la demande. En cas de pénurie d'électricité, il y a d'abord un appel à économiser l'électricité, puis une interdiction d'exploitation pour les consommateurs d'énergie non essentiels, tels que les enseignes lumineuses et les saunas. Troisièmement,

Informations importantes:

Préavis de l'AG du 3 mai 2023

L'Assemblée générale aura lieu le 3 mai 2023 à la Residenz au Lac à Bienna. Veuillez réserver cette date.

Bulletins de versement QR

Depuis le 1.10.2022, les bulletins de versement doivent désormais être munis d'un code QR. Nous vous demandons de réaliser vos paiements uniquement avec le bulletin de versement QR que vous avez reçu avec ce courrier. Merci beaucoup.



l'électricité est soumise à des quotas pour les entreprises à forte consommation. Et comme dernier point, la Confédération a prévu des coupures sur le réseau: tous les ménages et les entreprises interrompent alternativement leur alimentation électrique pendant quelques heures. En cas de pénurie de gaz, une procédure similaire est prévue en quatre étapes. Il y a donc la possibilité qu'il y ait des coupures de courant. Nous vous remercions de votre compréhension.

Comment économiser de l'énergie et réduire votre facture d'électricité

1. Utilisez des lampes LED. Cela vous permet d'utiliser jusqu'à 10 fois moins d'électricité qu'avec d'autres lampes.
2. Pensez à refroidir un peu moins dans le réfrigérateur. Vous économisez 5% d'électricité par 1°C. Les valeurs directrices sont de 5°C dans le réfrigérateur et de -18 °C dans le congélateur.
3. Évitez le mode veille sur vos appareils. Un appareil qui n'est pas éteint correctement nécessite toujours jusqu'à 25% d'alimentation.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023!

Joyeux Noël et bonne année 2023!

Chère lectrice, cher lecteur,

Vous tenez aujourd'hui la première édition de notre nouveau magazine «Fröhli-News» entre vos mains. Dans les pages suivantes, vous pouvez découvrir 75 ans de Fröhlisberg à travers l'entretien avec Mme Silvia Pagnard. Malheureusement, la hausse des coûts de l'énergie est également un sujet d'actualité pour nous, et finalement, les informations pour payer le loyer au moyen d'un code QR, ainsi que le «save-the-date» pour la prochaine Assemblée générale.

Bien entendu, nous sommes également intéressés par votre opinion. Nous apprécierions autant de retours que possible de votre part - par exemple, par le biais de

info@froehlisberg.ch.

Et maintenant, je vous souhaite une lecture que j'espère intéressante !

Rolf Clavadetscher
Président